

Alpnacher Blettli



Die neue Beobachtungsplattform am Fuss
der Aufschütti ist fertiggebaut

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die Tage werden wieder länger und die Natur stimmt sich auf den Frühling ein. Eine besondere Jahreszeit, um in der Natur unterwegs zu sein. Warum nicht einmal die neue Aussichtsplattform am Südufer des Alpnachersees (Titelbild) besuchen und Vögel auf der zukünftigen Moorfläche bestaunen?

Am 3. März 2024 haben sie die zukünftigen Mitglieder des Gemeinderates und des Kantonsgerichts gewählt. Es war ein fairer Abstimmungskampf und daher bedanke ich mich einerseits bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung, aber auch bei allen Kandidaten, die übrigens alle das absolute Mehr erreicht haben. Die Zusammensetzung ist nun gesetzt und jetzt warten wir gespannt auf den Entscheid der Wählenden zum Gemeindepräsidium.

Im Departement Gesellschaft und Gesundheit ist der Neuanfang gut spürbar. Gestützt auf Bedarfsabklärungen bei den Jugendlichen erarbeitete die Jugendkommission die Strategie Jugend 2024 – 2028, die der Gemeinderat im Februar genehmigt hat. Die Jugendarbeit ist 15 Jahre nach der Einführung ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde.

Am 1. April 2024 startet die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit mit der neuen Mitarbeiterin Barbara Rossacher. Damit können wir uns als Gemeinde auch mehr engagieren in den wichtigen Gesellschaftsthemen wie Gesundheit, Pflegende Angehörige, Alter, Demenz, Palliativ Care, aber auch zukünftig eine wichtige Koordination und Steuerung übernehmen für die diversen Angebote und zu Gunsten der Bevölkerung.

Ich wünsche uns allen sonnige Frühlingstage, um die Natur zu geniessen und auch wieder mehr in Kontakt zu kommen mit der Nachbarin oder dem Nachbarn.

Regula Gerig
Departementsvorsteherin Gesellschaft und Gesundheit, Wasserbau

Titelbild

Für Naturbeobachtungen ist eine neue Beobachtungsplattform entstanden. Tier- und Naturliebende nutzen sie rege.

Foto: Daniel Albert

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2–11
Schule	12–15
Pfarrei	16–21
Korporation	22–23
Diverses	24–51

Impressum

Alpnacher Blettli 03 | 2024
22. März 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 04_2024	18.04.2024	26.04.2024
Nr. 05_2024	22.05.2024	31.05.2024
Nr. 06_2024	27.06.2024	05.07.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Gesamterneuerungswahlen Einwohnergemeinderat 2024 – 2028

Bei den Gesamterneuerungswahlen vom 3. März 2024 erreichten alle Kandidaten das absolute Mehr im ersten Wahlgang. Die Stimmabstimmung lag bei hohen 59.49 %. Folgende fünf Personen werden ab der kommenden Legislatur im Gemeinderat Einsatz nehmen:

Wallimann Sibylle, Schoriederstrasse 14, Kaufm. Angestellte/Bäuerin (bisher)	CSP Alpnach	1'827
Gerig Regula, Eichistrasse 15, Pflegefachfrau/Geschäftsleiterin (bisher)	CSP Alpnach	1'793
Vogel Bruno, Obere Gründli-strasse 11, Rechtsanwalt und Notar (neu)	CVP Alpnach	1'723
Matter Patrick, Hostettlistrasse 22, Fahrradmechaniker (bisher)	GLP Alpnach	1'539
Egli Marcel, Bitzistrasse 28, Berater (bisher)	CVP Alpnach	1'416

Folgende Person hat im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht und scheidet überzählig aus:

Schelbert Marcel, Gruebgasse 50, Mauer/Historiker (neu)	SVP Alpnach	1'368
---	-------------	-------

Am 7. April 2024 kann deshalb auf einen zweiten Wahlgang verzichtet werden. Somit findet am Weissen Sonntag nur der erste Wahlgang des Gemeindepräsidiums statt. Für den Sitz des Gemeindepräsidium gingen innert der Frist folgende zwei Kandidaturen ein:

Matter Patrick, Hostettlistrasse 22, Fahrradmechaniker (neu)	GLP Alpnach
Vogel Bruno, Obere Gründli-strasse 11, Rechtsanwalt und Notar (neu)	CVP Alpnach

Für den Sitz des Gemeindevizepräsident ging innert der Frist eine Kandidatur ein. Folglich konnte der Gemeinderat folgende Person als Gemeindevizepräsident ab der kommenden Legislatur als still gewählt erklären:

Egli Marcel, Bitzistrasse 28, Revision (neu)	CVP Alpnach – die Mitte
--	-------------------------

Klares Votum für schulergänzende Tagesstrukturen

Der Gemeinderat freut sich über das klare Abstimmungsergebnis bezüglich der schulergänzenden Tagesstrukturen in der Gemeinde Alpnach. Durch die Zustimmung der Bevölkerung ist das gute Betreuungsangebot des Schülerhauses auch in Zukunft gesichert.

Das Departement Bildung und Kultur wird nun die Integration des Schülerhauses unter das Dach der Schule Alpnach vorbereiten, so dass ab 1. Januar 2025 die Übernahme gewährleistet ist.

Detail-Resultate der Vorlage:

Genehmigung Schulergänzende Tagesstrukturen

Zahl der abgegebenen JA 1'769

Zahl der abgegebenen NEIN 756

Stimmabstimmung 60.65 %

Die Vorlage ist somit angenommen.

Personelle Veränderung in der Verwaltung

Gemeindekanzlei



Am 1. Januar 2017 hat die Sachbearbeiterin Ruth Bucher ihre Arbeit als Sachbearbeiterin in der Gemeindekanzlei Alpnach aufgenommen. Seither war Ruth Bucher als «Gute Seele» und stille «Chrampferin» im Hintergrund aktiv und unterstützte in diversen Bereichen den Ratsbetrieb und die damit verbundenen Aufgaben (Terminkoordination, Anlassorganisation, Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen usw.).

Auch das Alpnacher Blettli wurde über die Jahre von Ruth Bucher mit viel Freude mitgestaltet und regelmäßig bearbeitet. Am Freitag, 22. März 2024 wird

Ruth Bucher im Schlosshof durch die Gemeinde mit einem Apéro in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Einwohnergemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ruth Bucher für Ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Zusammenkunft vom 12. März 2024 mit den Behörden

Am 12. März 2024 fand das Treffen der Kantonsratsmitglieder und Ortsparteien sowie den Gemeinderats- und Geschäftsleitungsmitgliedern statt. Der Gemeinderat konnte eine breite Palette an Informationen an die Behörden weitergeben und es fand ein reger Austausch zwischen den Betroffenen statt. Verschiedene Fragestellungen konnten vor Ort gemeinsam besprochen werden.

Neue Fachstelle Gesundheit

Seit dem 1. Juli 2023 wurden die Sachbearbeitungsaufgaben im Bereich Gesellschaft und Gesundheit intern und befristet durch Gaby Schmidiger mit einem 30 Prozentpensum abgedeckt. Die restlichen Stellenprozente für eine Fachperson im Bereich konnten nicht abgedeckt werden, da die dafür geplante Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sarnen leider nicht zu Stande kam.

Ab dem 1. April 2024 werden alle Arbeiten im Bereich neu von der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit übernommen. Wie bereits im Alpnacher Blettli 01/2024 informiert, konnte der Gemeinderat diese Stelle mit Barbara Rossacher besetzen. Barbara Rossacher ist ausgebildete Sachbearbeiterin und Sozialpädagogin. Die Alpnacherin bringt vielfältige Erfahrungen im Gesellschaftsbereich mit und hat auch bereits in öffentlichen Verwaltungen gearbeitet.

Ab einem späteren Zeitpunkt wird die Fachstelle auch Zeitfenster anbieten für Gesellschafts- und Gesundheitsfragen, die allen Einwohnerinnen und Einwohner offensteht. Informationen dazu werden folgen.

Der Einwohnergemeinderat bedankt sich herzlich bei Gaby Schmidiger und Gregor Jurt, welche die Arbeiten seit dem 1. Juli 2023 übernommen haben. Und Barbara Rossacher wünscht der Gemeinderat einen guten Start.

Veränderungen in den Kommissionen

Neue Pflichtenhefte

In den beiden Kommissionen Leben im Alter und auch in der Jugendkommission wurden durch die Neuorganisation des Bereichs Gesellschaft und Gesundheit Änderungen nötig. Der Gemeinderat stimmte den neuen Pflichtenheften der Kommissionen zu. Die Pflichtenhefte der Kommissionen sind jeweils auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Jugendstrategie Alpnach 2024 – 2028

Im Jahr 2009 genehmigte der Einwohnergemeinderat Alpnach das erste Jugendkonzept. In den vergangenen Jahren veränderte sich die Gesellschaft. Das zeigt sich auch bei den Jugendlichen.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 eine Bedarfsanalyse durchgeführt in der bestehenden Zielgruppe der Oberstufe und neu auch in der 5. und 6. Klasse. Zum Beispiel war eine Erkenntnis daraus, dass sich die Jugendlichen wieder mehr Gruppenaktivitäten in der Natur wünschen. Auch die verschiedenen Krisen (Pandemie, Ukraine-Krieg, Klima) beeinflussen die psychische Gesundheit der Jugendlichen.

Die Resultate dieser Analyse bildeten die Grundlage zur Erarbeitung der nun vorliegenden Jugendstrategie 2024 – 2028, die das Jugendkonzept von 2009 ablöst und vom Einwohnergemeinderat jetzt genehmigt wurde.

Die Jugendlichen sollen auch in Zukunft ein wichtiger Teil des Gemeindelebens sein und Alpnach als attraktiven Wohnort erleben. Die Angebote der Jugendarbeit stehen grundsätzlich allen Jugendlichen der Gemeinde zur Verfügung. In einer Pilotphase erhalten neu auch die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Möglichkeit in der Jugendarbeit mitzuwirken.

Der Einwohnergemeinderat dankt den Mitgliedern der Jugendkommission und Karin Buschor sowie Sebastian Navarro (Büro West AG) für ihre grosse Arbeit.

Die neue Jugendstrategie 2024 – 2028 wird auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ab Anfang April 2024 werden die Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung angepasst. Neu wird die Verwaltung jeweils am Mittwochnachmittag geschlossen bleiben. Die Anpassung der Öffnungszeiten erfolgt einerseits aufgrund personeller Engpässe in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Und andererseits auch, weil dank der digitalisierten Aufgaben eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung oft nicht mehr nötig ist. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können nach Absprache stattfinden.

Ab April 2024 lauten die Öffnungszeiten wie folgt

Montag 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag und vor Feiertagen 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Ostern wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 28. März 2024 08.00 bis 11.45 Uhr
13.30 bis **16.00 Uhr**

Karfreitag, 29. März 2024 **ganzer Tag geschlossen**

Ostermontag, 1. April 2024 **ganzer Tag geschlossen**

Ab Dienstag, 2. April 2024, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Frohe Ostern und vielen Dank für Ihr Verständnis!

Baubewilligung

Es ist möglich, dass die untenerwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Wallimann-Wellinger Mirjam und Roland, Hostett 7, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Anbau Garderobe, Garage und PV-Anlage auf der Parzelle Nr. 2085, Hostett

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich der Raumplanung werden die Kulturobjekte von lokaler Bedeutung Gemeinde Alpnach geprüft. Der Gemeinderat hat diesbezüglich folgende Arbeit vergeben:

Planerleistungen	Denkmalwerkstatt, Büro für Denkmalpflege und Baugeschichte GmbH, Zürich
------------------	---

Immer aktuell: alpnach.ch



Spendenkonto 60-18506-6

Aufwertung Südufer Alpnachersee (ASA) – Abschluss des Teilprojekts Mündungsbucht

Am Südufer des Alpnachersees ist es ruhiger geworden. Anstelle von Baumaschinen sind nun wieder Vogelgezwitscher, Lachmöwen und das Rascheln von Kleintieren zu hören. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, die Gerätschaften abgezogen. Im Zuge der Rückbauarbeiten wurden die ehemaligen Installationsplätze in ökologisch wertvolle Lebensräume umgestaltet. Der Raum wird nun wieder der Natur überlassen.

Die Projektziele wie die ökologische Aufwertung der Lebensräume in und entlang dem See, insbesondere die Wiederherstellung von Flachwasserzonen, die Schaffung von Flächen für die Entwicklung von Flachmooren und die Initialisierung der Deltabildung wurden erreicht mit der Schüttung von rund 700'000 t unverschmutztem Material. Dieses stammte aus dem Ausbruch des Hochwasserentlastungsstollens der Sarneraa und dem Projekt Kraftwerkerneuerung Ritom im Tessin. Dadurch konnten die durch den früheren Kiesabbau entstandenen Baggerlöcher und Buchten teilweise wieder aufgefüllt werden.

Auf der neu geschütteten Fläche in der Mündungsbucht sind Voraussetzungen geschaffen worden, damit sich ein Flachmoor entwickeln kann. Zahlreiche Sumpf- und Magerwiesenpflanzen sind bereits angewachsen. Die Entwicklung eines Flachmoors braucht allerdings Zeit und steht aufgrund des Pioniercharakters auch unter Beobachtung. Während den nächsten rund 10 Jahren wird man die gesamte Entwicklung am Südufer des Alpnachersees genau verfolgen und dokumentieren.

Für Naturbeobachtungen ist eine Beobachtungsplattform am Fuss der Aufschütti entstanden. Sie bietet einen guten Ausblick auf die Mündungsbucht mit der neu geschütteten Fläche sowie Flachmoor, Schilf und Vögel, ohne diese zu stören oder aufzuscheuchen. Die neu entstandene Fläche darf hingegen nicht betreten werden. Interessierte erhalten via QR-Code auf der Infotafel vor Ort Zugang zu einem Kurzfilm über das Projekt. Der Film ist auch auf der Homepage abrufbar: <https://hochwasserschutz.ow.ch/projekte/suedufer-alpnachersee/>.

Im Zusammenhang mit der Beobachtungsplattform für Tier- und Naturliebhabende hat der Gemeinderat mit dem Kanton Obwalden eine Unterhaltsvereinbarung abgeschlossen.

Der bauliche Unterhalt wie Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie Umgebungsarbeiten führt der Kanton Obwalden aus. Hingegen liegt der betriebliche Unterhalt wie monatliche Reinigung des Innenraums, das wöchentliche Einsammeln und deren Entsorgung von Abfall sowie die Sicherstellung der gefahrenlosen Zugänglichkeit bei der Gemeinde. Diese Arbeiten werden durch den Werkdienst Alpnach ausgeführt. Besuchende erreichen die Beobachtungsplattform zu Fuß.



Die neue Beobachtungsplattform am Fuss der Aufschütti



Aussicht aus der Beobachtungsplattform

Filmprojekt «Mys Alpnach»

Der Gemeinderat Alpnach ist aktuell daran, den bestehenden Gemeindefilm zu erneuern. In diesem Zusammenhang wurden bereits erste Aufnahmen erstellt. Im Sinne eines ersten Einblicks werden die ersten Aufnahmen «Mys Dorf – Ysi Fasnacht» veröffentlicht.

Auf der Gemeindehomepage finden Sie die Aufnahmen der diesjährigen Fasnacht und können die fünfte Jahreszeit noch einmal Revue passieren lassen.

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?
Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 25. April 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser*



crossiety

Digitaler Dorfplatz Alpnach

Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.

Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.

Wir haben seit kurzem 1'000 Nutzerinnen und Nutzer auf dem digitalen Dorfplatz.



SCAN ME

Feuerwehrkommando Alpnach



Beratungsstelle für Brandverhütung – Rauchmelder können Leben retten

Die grösste Gefahr für Menschen geht nicht vom Feuer selbst aus, sondern vom Rauch. Innerhalb von Minuten sind die Räume rauchgefüllt. Wenige Atemzüge führen schon zur Bewusstlosigkeit. Der Rauchmelder kann Schlafende rechtzeitig wecken, Leben retten sowie grosse Sachschäden verhindern. Die Feuerwehr empfiehlt daher in jeder Wohnung, Rauchmelder zu installieren.



Rauchmelder können Leben retten

Darum braucht es Rauchmelder

- 90 % aller Opfer von Bränden sterben an einer Rauchvergiftung
- ein Drittel der Brände geschehen in der Nacht und fordern 70 % der Opfer
- Brände in Privathaushalten fordern die meisten Todesopfer
- bereits wenige Atemzüge mit Rauchgasen können tödlich sein
- im Schlaf wird der Rauch gar nicht oder viel zu spät wahrgenommen

In der Schweiz besteht keine Installationspflicht für Rauchmelder. Die BFB empfiehlt jedoch, Rauchmelder bei sich zuhause zu installieren.

Wie Rauchmelder funktionieren

Die Mehrheit der erhältlichen Haushalt-Rauchmelder arbeitet nach dem fotoelektrischen Prinzip. Bei diesen optischen Rauchmeldern wird in einer Messkammer ein Lichtstrahl ausgesendet. Befinden sich Rauchpartikel in der Kammer, wird der Lichtstrahl abgelenkt und trifft auf eine Fotolinse, welche sofort Alarm auslöst. Es reicht bereits eine kleine Menge Rauch, um den Alarm zu aktivieren. Mit einem schrillen Alarmsignal wird auf die Gefahr hingewiesen. Dann gilt es, rasch zu handeln.

Achten Sie auf die Qualität der Rauchmelder

In der Schweiz dürfen nur nach der Gerätenorm DIN EN 14604 zertifizierte Rauchmelder auf den Markt gebracht werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät mit dem Hinweis «EN 14604» gekennzeichnet ist. Der Rauchmelder sollte mindestens über einen Testknopf zur manuellen Prüfung des Alarms, über eine optische Kontrollanzeige (blinkendes Licht) sowie über einen Signalton verfügen, der auf den fälligen Batteriewechsel hinweist.

Rauchmelder können schon sehr günstig im Handel erworben werden. Kostengünstige Modelle verfügen jedoch über eine weniger gute Sensorik, haben eine kürzere Lebensdauer, und die mitgelieferte Batterie hält oft weniger lang. Qualitativ gute Rauchmelder aus dem Fachhandel verfügen über eine bessere Sensorik, sind langlebiger und arbeiten zuverlässiger. Auch weil sie einen besseren Schutz gegen das Eindringen von Schmutz, Staub und Insekten aufweisen, was zu weniger Fehlalarmen führt.

Wo montieren Sie die Rauchmelder?

- Einfach aber wichtig: Halten Sie sich immer an die Gebrauchsanleitung Ihres Rauchmelders.
- Installieren Sie die Rauchmelder an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses wie z.B. im Flur sowie in jedem Raum, in dem Menschen schlafen.
- Ideale Standorte sind auch Wohnzimmer, Küchen, Räume mit elektrischen Geräten und in denen Lithium-Ionen Akkus geladen werden, Keller, Heizungsräume und Treppenhäuser.
- In Räumen mit hoher Feuchtigkeit, wie dem Bad, sind Rauchmelder nicht geeignet.
- Montieren Sie die Melder nie unter Putz oder in Decken drin. Die Melder dürfen nicht überstrichen werden.
- In Räumen unter 0°C oder über 40°C sollten Sie keine Melder montieren.

Prüfen Sie die Rauchmelder regelmässig

In der Bedienungsanleitung finden Sie die genauen Informationen, wie Sie das Produkt prüfen. Wir empfehlen Ihnen, die Funktionsprüfung monatlich vorzunehmen.

- Bei den meisten Rauchmeldern können Sie für die Prüfung des Alarms einfach den Testknopf drücken. Ertönt der Alarm, ist Ihr Rauchmelder funktionstüchtig. Bleibt die Sirene aus, ist die Funktion

gestört. Tauschen Sie die Batterie aus. Falls dies nicht hilft, müssen Sie das Gerät rasch austauschen oder reparieren lassen.

- Prüfen Sie zudem, ob die optische Anzeige funktioniert, ob alle Rauchteintrittsöffnungen frei sind und ob Beschädigungen des Geräts sichtbar sind.
- Entfernen Sie die Staubpartikel an und in den Geräten mittels Staubsauger.
- Die Rauchmelder für Haushalte verfügen meist über eine Batterie. Neigt sie sich zu Ende, signalisiert dies der Melder mit einem regelmässigen Signalton. Wechseln Sie in diesem Fall die Batterie aus. Bei Rauchmeldern mit fest installierter Batterie müssen Sie das ganze Gerät austauschen.
- Tauschen Sie alle 10 Jahre die Rauchmelder aus.
- Kontrollieren Sie regelmässig, ob Rauchmelder überall dort installiert sind, wo Menschen schlafen (Schlafzimmer, Kinderzimmer, Gästezimmer).

Weitere Sicherheitstipps finden Sie unter <https://www.bfb-cipi.ch/brandverhuetungs-tipps>.

Alarmieren

Tel: 118 Feuerwehr

Gefährdete Personen warnen

↓

Retten

Menschen und Tiere retten

Sich selbst nicht gefährden

↓

Löschen

Brand bekämpfen

Einsatzkräfte einweisen

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach

Meck Zurfluh, Kommandant

Tel. 079 308 18 86 / E-Mail: 118@fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrkommando

Cornelia Wallimann

www.fwalpnach.ch

Gratulationen

April 2024

94 Jahre

Steiner Anna, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 6. April 1930

90 Jahre

Durrer Rosmarie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 4. April 1934

88 Jahre

Langensand-Jöri Karl, Allmendweg 2, Alpnach Dorf, geb. 10. April 1936

86 Jahre

Gehrig-Niederberger Alfred, Schoriederstrasse 5, Alpnach Dorf, geb. 20. April 1938

Kramer-Widmer Otto, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 26. April 1938

80 Jahre

Harm Valerie, Baumgartenstrasse 13, Alpnach Dorf, geb. 20. April 1944

75 Jahre

Halter-Flükiger Erika, Baumgartenstrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 8. April 1949

Burch-Riebli Johann, Laublichenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 21. April 1949

Amstad-Wallimann Werner, Balisried 2, Alpnach Dorf, geb. 25. April 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei.



Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*



Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit
Lehrbeginn August 2024 als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten drinnen und draussen bereiten dir Freude?
Dann bist du die richtige Ergänzung für unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit in verschiedenen Abteilungen am Computer und den Kundenkontakt?
Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen zu den Lehrstellen den QR-Code und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden freuen sich über deine Bewerbung!

Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ



Frühlingserwachen: Wie Sie durch Bewegung Ihre Gesundheit fördern

Mit dem Frühlingsanfang erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch die Lust, nach draussen zu gehen und die frische Luft zu geniessen. Der Frühling bietet für Menschen aller Altersklassen eine gute Gelegenheit, aktiv zu werden und die eigene Gesundheit zu fördern. Bewegung spielt dabei eine entscheidende Rolle und kann vielfältige positive Effekte auf Körper und Geist haben.

Wie Bewegung und Gesundheit zusammenhängen

Die Sonne spendet nicht nur wohltuende Wärme, sondern liefert auch das wichtige Vitamin D, das für die Knochengesundheit unerlässlich ist. Doch Bewegung im Freien bietet weit mehr als nur die Versorgung mit Vitamin D. Moderate Bewegung wie Spazierengehen erhält die körperliche Fitness, stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Gelenk- und Knochengesundheit sowie das Immunsystem. Neben dem physischen Aspekt wirkt sich Bewegung auch positiv auf die Psyche aus, reduziert Stress und fördert so die mentale Gesundheit. Bereits ein täglicher Spaziergang von 30 Minuten kann zu diesen positiven Veränderungen führen.

Tipps, die den Einstieg in regelmässige Bewegung erleichtern:

- Gemeinsame Spaziergänge: Verabreden Sie sich mit Bekannten. Das macht nicht nur mehr Spass, sondern motiviert auch, regelmässig aktiv zu sein.
- Wohldosierte Bewegung: Beginnen Sie langsam und steigern Sie die Intensität nach und nach. So können Sie Verletzungen vorbeugen und sich langfristig steigern.
- Zielsetzung: Ob Sie eine bestimmte Strecke zurücklegen, neue Bekanntschaften schliessen oder einfach die Natur geniessen möchten – ein konkretes Ziel motiviert!
- Die Natur geniessen: Nutzen Sie die Gelegenheit, die blühende Natur zu bestaunen. Dies fördert die mentale Gesundheit.

In Sarnen isch mer «mitenand underwägs»

Einmal wöchentlich, donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr, wird das alte Gemeindehaus in Sarnen zum Treffpunkt für Menschen verschiedener Altersgruppen. Bei den Spaziergängen wird nicht nur die körperliche Bewegung gefördert, sondern es geht auch um das herzliche «Mitenand». Die geführten Spaziergänge sind ein Gemeinschaftsprojekt von Pro Senectute OW,

Alzheimer OW/NW und Zeitgut OW. Die wöchentlichen Ausflüge verdeutlichen, dass Bewegung im Alter weit mehr ist als körperliche Betätigung – es ist ein Schlüssel zu einer höheren Lebensqualität. Neue Teilnehmende sind immer herzlich willkommen! Auch in anderen Gemeinden gibt es entsprechende Angebote.

*Sicherheits- und Sozialdepartement SSD
Gesundheitsamt*



Gemeinsam unterwegs sein macht Freude

Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 4	Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	Mittwoch, 22.05.2024	Freitag, 31.05.2024 Fronleichnam: 30.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024	Freitag, 27.09.2024 Bruderklaus: 25.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli